P72-002 Projekt 72: Der Berlin-Tag: kostenlose Kultur für Berliner*innen

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt

Änderungsantrag zu P72

Von Zeile 2 bis 18 löschen:
~~Kultur ist für alle da. Die städtischen und staatlichen Museen in Berlin beherbergen Kunstwerke und Kulturgüter, die aus öffentlichen Mitteln finanziert, erworben, restauriert und ausgestellt werden. Deswegen sollten diese Sammlungen auch für alle, unabhängig von Einkommen, sozialem Status oder Herkunft, zugänglich sein. Dafür wollen wir mindestens zwölf Mal im Jahr, beispielsweise an jedem ersten Donnerstag im Monat, die Museen unserer Stadt für alle Berliner*innen kostenfrei zugänglich machen. Das ist für uns auch ein Beitrag zur kulturellen Bildung. Wir wollen, dass die staatlichen und städtischen Museen mit ihren Schätzen im täglichen Leben der Menschen eine größere Rolle einnehmen können und viele, die ansonsten vielleicht zuhause bleiben, in die Museen kommen. Städte wie London, Bordeaux oder Köln, Museen in Essen, Paris oder selbst in Wewelsburg im Kreis Paderborn sind hier weiter als Berlin und haben mit Erfolg unterschiedliche Lösungen gefunden, damit ihre Museen zeitweilig ohne Eintrittsgeld zu besuchen sind. In Berlin gibt es bislang unterschiedlichste Regelungen in den staatlichen und städtischen Museen. Manche sind manchmal für einige unentgeltlich, bei anderen gibt es Ermäßigungen oder freien Eintritt für bestimmte Personengruppen. Unabhängig davon wollen wir, dass an einem festgelegten Tag im Monat (Berlin-Tag) alle Menschen, deren erster Wohnsitz Berlin ist, generell kostenlosen Eintritt in allen staatlichen und städtischen Museen erhalten.~~

Begründung

Den Antrag bitte ersetzen durch folgenden Text:

Kulturelle Bildung als Fundament unserer Gesellschaft stärken

Wir werden die Kulturelle Bildung in den Mittelpunkt rücken. Das fängt in der Kita an und hört im Seniorenheim auf.

Kultur definiert unsere pluralistische, tolerante, demokratische Gesellschaft. Sie verschafft Identität und Heimatgefühle. An unsere Kultur heranzuführen und unsere Kultur mitzugestalten ist für Menschen jeden Alters und jeglicher Herkunft der einzige Weg unsere Gesellschaft mitzugestalten und Teil davon zu werden. Das gilt für hier geborene wie für hierher gekommene Menschen.

Wir werden den Zugang zu Kultur erleichtern und Teilhabe leichter ermöglichen. Jedes Kind soll mindestens viermal im Jahr mit der Schule Berliner Kultureinrichtungen kostenlos besuchen. Einmal ins Kino, einmal ins Theater, einmal ins Konzert und einmal ins Museum.

Aber auch und gerade für Erwachsene wollen wir den Zugang zu Kultur und kulturellem Erbe erleichtern. Die Dauerausstellungen der öffentlichen Museen wollen wir kostenlos öffnen, die Zahl der Schließtage verringern und die Öffnungszeiten ausweiten. Dieses Erfolgsmodell hat beispielsweise in London zu einer Vervielfachung der Besucherzahlen und letztlich starken Umsatzgewinnen geführt.

Investitionen in Kulturelle Bildung sind Investitionen in unsere Zukunft und zahlen sich sehr schnell aus.

Die Begründung erfolgt mündlich.